Jahresbericht 2021
Der Kindertagesstätte Kleinohrhasen des Kitazirkel e.V.

Kindertagesstätte
Kleinohrhasen

Alt-Godshorn 75

30855 Langenhagen

0511/22077103

Kita-Kleinohrhasen@web.de

Januar 2021

Wir starten nach der Winterschließzeit hoffnungsvoll mit einer kleinen Kindergruppe und freuen uns sogar über ein bisschen Schneegestöber in unserem Garten. Das nehmen wir zum Anlass für kreative Ideen rund um den Schnee und so entstehen schöne Kunstwerke.

Leider war jede Hoffnung betrübt, als der Corona-Lockdown verlängert wurde und wir somit gezwungen waren nur noch absolute Notbetreuung anzubieten. Auf Grund der einzuhaltenden Beschränkungen haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den Kindern und Familien die Zeit der Schließung verschönern können. Gesagt getan und los ging es. Im Team wurde viel überlegt, gebastelt und Umschläge gepackt mit tollem Spiel und Bastelanregungen für Zuhause. Zudem haben wir, um präsent zu bleiben, einige Videos für die Kinder aufgenommen und diese über die Elternvertreter weiterleiten lassen. Ein buntes Repertoire an Morgenkreisvideos, Lieblingsliedern der Kinder, Fingerspiele und Bilderbuchbetrachtungen konnten den Kindern so ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie konnten uns auch wiedersehen. Da der Lockdown vorerst bis Mitte Februar ausgesprochen wurde, haben wir eine zweite Hasenpost für die Kinder und Familien vorbereitet und verteilt und wieder ein paar Videoaufnahmen produziert und als absolutes Highlight gibt es noch Fasching in der Tüte.

Es ist für alle eine schwierige Zeit, die wir versuchen mit fröhlicher Post für die Kinder und Familien etwas erträglicher zu machen.

Falls man sich fragt, was wir so ohne Kinder in der Zeit machen-

Na, eins ist ja klar, wir vermissen unsere Kleinohrhasen sehr und es ist nicht so bunt und lebhaft wie sonst. Fleißig sind wir aber dennoch und bereiten vieles vor über Projektausarbeitung, Elterngespräche, Beobachtungsverfahren und Dokumentationen, Vorbereitungen für Feste, Reinigung der Einrichtung, Geschenke verpacken, Geschenke basteln, Plakate erstellen, Elterninformationen erstellen bis hin zu Adventskalender gestalten und Fachliteratur lesen ist der Arbeit keine Grenze gesetzt.

An dieser Stelle noch ein kurzes Wort an alle Eltern und Familien-

im Zuge der Doppelbelastung mit Lockdown und Homeoffice und dem Familienalltag- Ihr seid spitzen Klasse und wir haben großen Respekt vor der täglichen Herausforderung und erhoffen uns bald wieder etwas Normalität.

In diesem Sinne, bleibt gesund und fröhlich und

wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Februar 2021

Nun beginnt der Februar genauso, wie der Januar aufgehört hat in einer weißen Schneepracht und eisigen Temperaturen. Aber die meisten, Groß und Klein, erfreuen sich über das Schneegestöber und gehen rodeln oder machen eine Schneeballschlacht oder können wohlmöglich einen großen Schneemann bauen. Wir freuen uns über Neuzuwachs bei den Kleinohrhasen und begrüßen unsere neue Kollegin Sarah, die uns von nun an tatkräftig unterstützt. Zudem sagen wir hallo zu unserer Auszubildenden Marleen, die ein Praktikum bis Anfang Mai bei uns absolviert und Ihre Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin in unserem Haus ablegt. Schön, dass ihr da seid und mit uns die schönen Momente bei den Kleinohrhasen mitgestaltet.

Zurzeit befinden wir uns noch immer in der Notbetreuung und warten sehnsüchtig darauf, dass weitere Lockerungen zugelassen werden, um unsere Einrichtung wieder mit allen hoppelnden Kleinohrhasen unsicher zu machen und unsere Welt zu erforschen.

Wir lassen uns dennoch nicht entmutigen und haben weiterhin viele tolle Ideen an die Kinder per Hasenpost und Videobotschaften versendet. Besonders glücklich und gerührt waren wir von einer Nachricht von unseren Kleinohrhasen mit Impressionen aus der Zeit Zuhause. Das war so toll, zu sehen wie groß alle geworden sind und welche Entwicklungsschritte jedes einzelne Kind gemacht hat…denn so viele Wochen machen sich tatsächlich sehr bemerkbar. Danke für diese herzliche Rückmeldung wir haben uns sehr darüber gefreut.

In der Notbetreuung wird weiterhin geforscht und experimentiert, so haben wir eine Menge Spaß Indoorschnee aus Rasierschaum herzustellen und mit diesem alle Sinne anzusprechen ohne dass einem die Finger abfrieren. Außerdem sind nach wie vor die Aktionswannen eine große Attraktion in der täglichen Arbeit. Wir klatschen gemeinsam und machen Fingerspiele wie Pille Palle Polle, da oben wohnt Frau Holle.

Um den Bewegungsdrang zu stillen, tanzen wir nach Kinder- Party- Hits und lassen durch bunte Lichter die Räume zu einer kleinen Minidisco werden. Wir sind wann immer möglich im Garten und gehen viel Spazieren oder besuchen Spielplätze in der Umgebung, um viel frische Luft zu tanken und uns auszupowern.

Zum Ende des Monats Februar freuen wir uns auf weitere Kinder in der Notbetreuung und verabschieden uns von unserer Kollegin Laura, die ihre Tätigkeit als sozialpädagogische Assistentin in einer anderen Einrichtung, eines anderen Trägers ausführt. Wir wünschen Ihr alles Gute für Ihre Zukunft und danken für die Zusammenarbeit.

Wir schnüffeln schon den Frühling...

März 2021

Der März ist angebrochen und langsam kommen die Frühlingsgefühle bei den Kleinohrhasen auf. Das Wetter jedoch kann sich noch nicht ganz entscheiden, den einen Tag ist es total warm, den anderen hat Frau Holle wieder ihre Finger im Spiel. Doch auch der ständige Wetter- und Temperaturwechsel hält unsere Kleinohrhasen nicht auf und es wird weiterhin der Garten unsicher gemacht. Auch die Spaziergänge durch Godshorn werden weiterhin durchgezogen, ob zu den tollen Spielplätzen oder durch das schöne Sonnenblumenfeld, draußen hat man immer mit am meisten Spaß. Wir verbringen teilweise den ganzen Tag im Garten, sogar das Frühstück wird in den Garten verlegt.

Wenn es dann mal nicht rausgeht, werden wir drin zu kleinen Forschern. Mit vielen verschiedenen Löffeln, anderen Utensilien und sogar kleinen Autos, wird unsere Forscherkiste mit den Linsen zu einer andauernden Beschäftigung.

An einem Tag holt Marleen eine weitere Forscherkiste aus dem Keller. In dieser werden –Wasser und Speisestärke zu einer interessanten, weißen und klebrigen Masse gemischt. Diese Flüssigkeit verändert unter besonderen Bedingungen ihre Konsistenz. Bewegt man einen Löffel oder auch einfach nur seine Hand langsam durch die Flüssigkeit, dann verhält sie sich wie gewohnt, sie ist flüssig und lässt sich gießen oder umfüllen. Ganz anders verhält sie sich, wenn man auf die Flüssigkeit plötzlich eine Kraft einwirken lässt, denn dann wird sie auf einmal ganz fest. Vielleicht kann sich der ein oder andere noch an unsere Wasserperlen aus dem letzten Sommer erinnern, auch diese machen dieses Frühjahr ein Comeback in unserem Garten

Bekanntlich sind wir immer noch in der Notbetreuung, aber auch diese füllt sich so langsam. Immer mehr Kleinohrhasen finden ihren Weg zurück zu uns. Wir freuen uns sehr, dass ihr wieder da seid, jetzt macht das Spielen zusammen noch mehr Spaß. Im Garten entsteht mit Hilfe von Marleen ein cooler Bewegungsparcours. Wir werfen Tennisbälle in eine Kiste und balancieren auf einem Balken. Das ist noch ziemlich schwer, jedoch wird auch diese Aufgabe gemeistert. Man kann den Balken auch als Bank benutzen oder von ihm herunter Springen. Dazu entdecken wir die neuen Kegel in Form von Hasen. Was passiert, wenn man einen Ball gegen wirft oder wenn man sie mit den Händen umstößt?

Immer wieder sehen wir fremde Leute in unserem Garten, was machen die denn da? Ein paar Tage später steht unsere neue Schaukel in unserem Garten. In der grünen Nestschaukel haben wir viel Spaß. Unter Beobachtung der Großohrhasen geht es hoch hinaus.

Der Monat März neigt sich langsam dem Ende zu und wisst ihr was das bedeutet? Osterferien! Denn Ostern steht langsam vor der Tür. Das heißt schulfrei für die großen Kinder. Direkt wird der Bus beladen und ab geht es zum Schulhof der Grundschule Godshorn. Dort haben wir immer am meisten Spaß. Es wird geschaukelt, gerutscht und ganz viel getobt. In der Matschpfütze auf dem Fußballplatz wird viel geplanscht und gematscht. Dann müssen wir aber schnell wieder zurück, denn es wird langsam kalt!

Natürlich wird bei den Kleinohrhasen die Osterzeit groß gefeiert. Mit Fatima backen wir die ersten Osterkekse, wie lecker! Jedes Kind bekommt welche in einer süßen Hasentüte mit nach Hause. Aus Kaffeefiltern basteln wir mit Kathi kleine Häschen, die bei uns im Haus aufgehängt werden und mit Sarah zusammen werden wir zu kleinen Gärtnern. Kresse wird eingepflanzt!

Nun steht das Osterwochenende vor der Tür. Nach einer schönen Zeit mit der Familie sehen wir uns dann alle im April wieder. Bis dahin, eine schöne Osterzeit!

April 2021

April, April, der weiß nicht was er will.

Mal Regen und mal Sonnenschein. Dann schneit´s auch wieder zwischendrein.

April, April, der weiß nicht was er will.

Nun seht, nun seht, wie es wieder stürmt und weht.

Und jetzt, oh weh, oh weh-

da fällt auch dicker Schnee.

April, April, der weiß nicht was er will. (von Heinrich Seidel)

So starten wir in den durchwachsenen Monat April ganz nach dem Frühlingsgedicht von Heinrich Seidel. Durchleben sämtliche Witterungsverhältnisse und so wird aus dem Frühlingspicknick auf der Wiese eine Eiersuche im Schnee mit anschließendem Osterfrühstück in der Einrichtung und einem leckeren Hefezopf, den wir im Vorfeld gebacken haben. Begleitet von Stups dem kleinen Osterhasen, der uns die Zeit bis zu Ostern im Morgenkreis besucht hat.

Aus kleinen Hasen werden so langsam große Hasen, wir feiern zwei Geburtstage und haben viel Freude beim Geschenke auspacken.

In der Bewegungswoche sind wir im Innenbereich auf Zack und bauen uns kleine Bewegungslandschaften und nutzen auch unseren Barfußpfad. Wir hüpfen, klettern, rollen und lernen zudem aufeinander Acht zu geben, sowie das Abwarten an den verschiedenen Stationen. Die Elemente für den Barfußpfad sind sehr spannend, so kitzeln sie nicht nur an den Füßen, sondern können kurzerhand auch zu Kreiseln oder Hindernisse genutzt werden. Da wir den Rhythmus im Blut haben und zudem jede Art von Bewegung als Motor des Lernens verstanden wird, nutzen wir auch dies für unsere Aktionswoche und singen Bewegungsmitmachlieder oder hören passende Musik dazu und lernen direkt noch etwas über unseren Körper. So wird bei dem Lied Kopf,

Schulter, Knie und Zehen vielseitig auf Bewegungsabläufe eingegangen und stellt ein ganzheitliches Lernen dar. Oder wer kennt denn den Körperteil Blues? Auch hier haben wir viel Freude uns zu Bewegen und unsere Hüften kreisen zu lassen.

Im Außenbereich spielen wir Laufspiele wie zum Beispiel „Bäumchen Wechsel dich“ und versuchen immer einen Platz in einem Reifen zu ergattern. Unsere Bobby-Car-Rennstrecke wird in dieser Woche von unserer Auszubildenden angeführt, die sich auf ein Laufmotorrad schwingt und die Kinder zu vielfältigen Ideen auf den Fahrzeugen motiviert und anleitet.

Zudem haben wir auch ein paar Fußballexperten unter uns, die nichts gegen ein kleines Duell im Garten einzuwenden haben.

Das war ein toller Monat, sehr abwechslungsreich mit viel Bildungszuwachs und einer großen Schippe extra Bewegung zudem Bewegungsangebot, welches wir sowieso fortlaufend anbieten.

Und zum Ende des Monats lässt sich doch schon erahnen, dass der Wonnemonat folgt….

Mai 2021

„Der Kuckuck und der Esel, die hatten einmal Streit: wer wohl am besten sänge, wer wohl am besten sänge zur schönen Maienzeit, zur schönen Maienzeit.“

Wie der Kuckuck und der Esel singen wir jeden Morgen unsere Lieder und erfreuen uns immer mehr an dem Sonnenschein und dem Frühling. Auch ein weiterer Kindergeburtstag lässt uns erfreuen.

Unsere Azubine Marleen nutzt mit den Kindern das Wetter und pflanzt Chrysanthemen auf unserer Terrasse. Was für ein passender Zufall, dass ihre Prüfungsaufgabe im Bildungbereich Natur und Lebenswelt liegt. So konnte sie sich schon einmal mit den Abläufen vertraut machen und die Kinder wunderbar mit einbeziehen und gemeinsam entscheiden, was sie in ihrem Prüfungsbildungsangebot macht.

So kam der große Tag der Abschlussprüfung und Marleen entschied sich mit einigen Kindern unsere Raupe im Garten zu bepflanzen. Dieses Mal aber mit einer Tomatenpflanze, einem Basilikum und einer Rhabarberpflanze. Zum Ende durften die Kinder auch noch Petersilie säen, um verschiedene Anbaumöglichkeiten kennenzulernen. Der letzte Teil wurde eingeleitet mit dem Gießen der Pflanzen…aus dem Gießen wurde kurzer Hand eine Wasserparty mit Pfützen hüpfen und strahlenden Kinderaugen. Ein glorreiches Ende einer bestandenen praktischen Abschlussprüfung. Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin in unserem Hause liebe Marleen. Schön, dass du da warst.

Was unsere Azubine kann, können wir schon lange……. Also ran an die Klausurtage mit Workshops rund um die Themen: Kinderschutz, Partizipation, Brandschutz, Supervision und Inklusion mit tollen Dozenten, die dazu beitrugen, unser Wissen und unsere Kompetenzen zu erweitern und dieses in die tägliche Arbeit einzubauen. Im Zuge dieser Workshops können wir unsere Arbeit reflektieren und weiterentwickeln, sodass alle davon profitieren. Und wenn es einmal brennt, wissen wir nun auch um den fachkundigen Umgang mit einem Feuerlöscher. Vielen Dank an den KITaZirkel e.V. für die Organisation, wir freuen uns schon auf die nächsten Klausurtage.

In der vorletzten Woche im Mai gingen wir ganz nach unserem Leitsatz „der Natur auf der Spur“ in eine spannende Waldwoche mit vielen tollen Aktionen.

KITZ - der Natur auf der Spur

So war ein riesen Naturwimmelbuch im Morgenkreis ein großes Highlight. Themenbezogene Lieder begleiteten uns in dieser Woche. „Hört ihr die Regenwürmer husten?“ Das passte perfekt zu dem Regenwurm, den wir auf einer Brücke fanden und uns vorsichtig auf der Hand ansahen. Danach ging es wieder zurück auf die Wiese. Wir beobachteten Hummeln, Schmetterlinge und auch eine Nacktschnecke kroch uns über den Weg. Die Ameisenstraße war auch etwas Besonderes an unseren Waldtagen. Jeden Tag genossen wir bei herrlichem Wetter die Natur rund um Godshorn und ließen die Samen der Pusteblumen ganz weit fliegen.

Wir pflückten Blumen und Gräser, sammelten Stöcker, legten aus Naturmaterialien ein Mandala, standen am Bach und lauschten dem Wasser und ließen die Naturklänge auf uns wirken. Es wurde ein Mobile aus Stöckern und Blättern gebaut und viel in unserer Umgebung erkundet. Am letzten Tag trafen wir uns auf der Wiese zu einem Feinschmeckerpicknick und ließen die ereignisreiche Woche ausklingen. Hügel hoch und Hügel runter war an diesem Tag die Devise und so konnten wir den letzten Waldtag mit glücklichen Kindern beenden.

Da wir gerade in der Waldwoche die Natur intensiv erlebten, passte es hervorragend am letzten Freitag im Mai sich genau umzusehen und für eine saubere Umwelt zu sorgen. Alles was nicht in die Godshorner Feldwege gehörte, wurde eingesammelt und in den Müll geworfen. Die Kinder zeigten auch hier wieder ein feines Gespür für ihre Umwelt und den darin lebenden Tieren, denn sie wussten ganz genau, das hat hier nichts zu suchen und schadet nur.

Juni 2021

Ein neuer Monat bricht an und so dürfen wir auch ein neues Gesicht bei den Kleinohrhasen willkommen heißen. Angelina hilft jetzt für ein paar Monate bei uns aus. Wir sind sehr dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte von der Raupe Nimmersatt und lesen das Buch jeden Tag mindestens zwei Mal. Unser Pop-up-Buch lässt die Geschichte noch lebendiger wirken. Auch ein neues Fingerspiel passend zur Raupe Nimmersatt wird im Morgenkreis das erste Mal gespielt: „Kriecht die Raupe, Kriecht die Raupe den Berg hinauf...“. Natürlich sind die Kleinohrhasen auch sonst wieder musikalisch unterwegs. Unser Lieblingslied von dem kleinen Bären im Zoo und andere Lieder zum Mitmachen, bringen uns in Partystimmung. Also wird der CD Player angeschmissen und ordentlich getanzt. Die kreativen Hasen unter uns basteln derweil schöne Sonnenschirme und Vögel mithilfe ihrer Handabdrücke oder basteln Nudelketten .

Auch der Garten wird wieder voll in Betrieb genommen, schließlich wird es langsam Sommer und die Temperaturen steigen. Das sind doch die besten Voraussetzungen für alles was mit Wasser zu tun hat, oder nicht?

Das Planschbecken wird aufgebaut und die Schwimmwindeln/Klamotten werden rausgeholt, ab ins Wasser! Auch die coole Wasserbahn für die Schiffe wird mit Wasser befüllt. Da kann es sogar mal passieren, dass der einfache Badespaß in eine Schaumparty endet. Im Garten kann man nicht nur planschen, sondern auch viel lernen. Die Aktionstablette werden Wetterbedingt nach draußen geholt. Mithilfe von Quetschideckeln versuchen wir die verschiedenen Farben zuzuordnen und zu nennen. Außerdem spielen wir Memory im Stil der Raupe Nimmersatt, welche Bilder sehen gleich aus? Natürlich bleiben trotz unseres großen Gartens unsere Ausflüge nicht auf der Strecke. Der Wagen wird bepackt und los geht’s auf den nächsten Spielplatz oder zu dem schönen Sonnenblumenfeld. Mittlerweile haben die Kleinohrhasen ja sogar zwei Busse, um die Hasen durch Godshorn zu fahren. Den

schönen Volksbank Bus hatten die Kleinohrhasen von der Volksbank geschenkt bekommen und darüber haben wir uns sehr gefreut. Den einen Tag stand sogar die Zeitung vor unserer Tür, um ein Foto von uns in unserem coolen neuen Bus zu machen.

Juli 2021

Der Monat Juli steht unter einem ganz besonderen Glanz.

Wir feierten am 1.Juli unseren ersten Hasengeburtstag. Die Freude war auf allen Seiten groß, so hat uns eine begabte Mama eine wunderschöne Torte geschenkt und wir konnten diese zusammen an einer langen Festtafel mit den Kindern genießen. Dieser Tag wurde mit Luftballons und Minidisko gebührend gefeiert. Lichterglanz und Partystimmung war also an diesem Tag unser Motto und auch ein bunt geschminktes Gesicht durfte nicht fehlen. Die Elternschaft hat leider bei der Party nicht anwesend sein dürfen aber ein „Geburtstagskaffee to go“ begrüßte sie an der Tür und kleine Schokogrüße als kleiner Dank für das erfolgreiche erste Jahr. Wir wurden dann noch überrascht von den Eltern mit einem tollen Sonnenschirm der liebevoll geschmückt wurde mit einer Geburtstagsgirlande, Luftschlangen und einem Helium Ballon. Nun steht den Mahlzeiten auf unserer Terrasse im Schatten nichts mehr im Wege. Die Eltern wollten es sich auch nicht nehmen lassen aus der Ferne ein kleines Ständchen zu singen, da waren wir alle sichtlich gerührt und bedanken uns auch hier noch einmal für diese Überraschung und die prima Zusammenarbeit mit allen Eltern. Ein ereignisreicher Tag mit viel Spaß und völlig ausgepowerten Partyhasen ging zu Ende.

Neben unseren täglichen Bildungsangeboten, stand dieser Monat wirklich im Zeichen von Heiterkeit und Feieratmosphäre. So läuteten wir die letzte KiTa Woche vor der Sommerschließzeit nach dem Motto „Auf dem Jahrmarkt ist was los“ ein.

Von Sackhüpfen, über Bobbycar Rennen, bis hin zu Bällen versenken und großer Luftballonparty im Garten war täglich mächtig was los.

Zum krönenden Abschluss wurde der Garten mit einer großen Hüpfburg bestückt und von einer KiTa Mama wurden großartige Tierheliumballons gesponsert, die unseren Garten zu einem bunten Jahrmarkt

verwandelten. Nach einem Genießer-Frühstück war auch die anfängliche Skepsis verflogen und so wurde den ganzen Tag gehüpft und die Kinder waren alle sehr glücklich und zufrieden.

Für einen Kleinohrhasen war es leider an der Zeit Abschied zu nehmen, denn die Krippenzeit war nun zu Ende und wir wünschen alles Gute für die weitere Zukunft und bei jedem Biss aus der Brotdose die es zum Abschied von uns als Geschenk gab, kannst du ja an uns denken. Zieh fröhlich weiter und entdecke weiter die Welt.

Auch unsere FSJ Kathi und unsere Auszubildende Fatima hatten an diesem Tag ihren Abschied und waren sichtlich gerührt als die Eltern und Kinder sich verabschiedeten. Auch wir sagen Danke für euren unermüdlichen Einsatz für die KiTa und wünschen euch alles erdenklich Gute auf dem weiteren Weg.

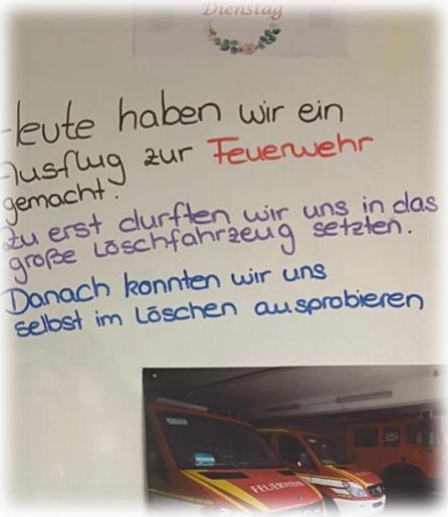
Zeit für eine Sommerpause bis zum 06.08.21 und dann starten wir mit einigen vielversprechenden Veränderungen in das neue KiTa Jahr.

August 2021

Nach der Sommerpause starteten wir mit Sonnenschein in das neue KitaJahr.

Es hat sich einiges verändert bei den Kleinohrhasen, denn wir haben drei neue Mitarbeiterinnen im Team begrüßt:

- Irina, die neben ihrer Stelle als Geschäftsleitung des KITaZirkels e.V. die vorübergehende kommissarische Einrichtungsleitung der Kleinohrhasen übernommen hat
- Marleen ist als Erzieherin gestartet und war den Kindern und Eltern bereits durch ihre Praxiszeit während der Ausbildung bekannt
- Isabell machte ebenfalls ihre ErzieherInnenausbildung im Verein KITaZirkel und auch sie konnten wir als neues Teammitglied bei den Kleinohrhasen gewinnen
- Sarah und Angelina sind als „alte Hasen“ geblieben
- Während sich Franziska von den Kleinohrhasen verabschiedete und als Einrichtungsleitung in die Wichtelbude wechselte



Ein spannender Neuanfang für uns alle ☺

Durch Corona blieben die Eltern weiterhin zum Bringen und Abholen an der Tür und am Tor und wir tauschten uns so kurz über den Tag aus. Die Infos und Wochentafeln wurden selbstverständlich für die Eltern transparent veröffentlicht.

Wir begrüßten ein neues Kind als neuer Kleinohrhase in der Einrichtung und freuen uns sehr über die neue Familie in unserer „Hasenmitte“. Trotz den ganzen Neuigkeiten haben wir uns nicht nehmen lassen eine Wasserwoche anzubieten.

Da wir super tolle Eltern haben und wir die „Haseneltern“ fragten ob es Ideen/ Vorschläge für die Wasserwoche gibt, hatten wir die Chance die Feuerwehr zu besuchen – das war ein Highlight für alle Kinder und super schön, vielen DANK dafür!!!

Eine Mama hat uns viele interessante Materialien zur Verfügung gestellt und wir haben ganz viel rund um das Element Wasser gemacht:

Wir haben Wasser bunt eingefärbt. Wir haben mit eingefrorenem Wasser gemalt, das war vielleicht witzig und ganz kalt an den Händen. Wir haben Schleichtiere aus dem Eis befreit und tolle „Unter Wasser Fenster Bilder“ gemalt und wir haben tolle Boote gebastelt, die wir später auf dem Wasser fahren ließen. Es hat so viel Spaß gemacht mit dem Wasser zu experimentieren 😊

Neben der Wasserwoche haben wir einige Ausflüge in Godshorn gemacht und wir waren beim Schulhof und bei vielen Spielplätzen.

Zudem ist unser neues Maskotten bei uns eingezogen, ein groooooßer Kleinohrhase, wir suchen noch einen Namen, hast du eine Idee?

Im September werden wir ein Bauernhofprojekt haben, da freuen wir uns auch schon drauf….

Unser neues Hasenteam und unser süßes Maskottchen:

September 2021

Die ersten aufregenden Wochen des Augusts sind vorüber. Der erste Elternabend wurde erfolgreich geschafft. Die Elternvertreter*innen stehen fest und nun konnten wir uns unserem Bauernhofprojekt widmen...

Als Highlight besuchten uns vom 20.09- 04.10.21 Hühner in unseren Garten. Die Hühner haben ihren eigenen kleinen Stall, ihr Gehege und ihre Verpflegung mitgebracht.

Direkt vom ersten Tag an konnten wir die Hühner, streicheln, füttern und lieb haben. Wir haben noch mehr Zeit als sonst im Garten verbracht, den Spätsommer genossen und den Herbst langsam aber sicher anklopfen hören....

Immer wieder zog es uns in die schöne Umgebung in Godshorn und wir konnten bereits erste Kastanien sammeln, haben riesige Strohballen auf einer Wiese gesehen, Nacktschnecken an einem Feld und Ameisen im Wald entdeckt.

Aber auch im Gruppenraum gab es Erneuerungen! Wir haben nun ein Trinkbecherregal und kein Kind braucht mehr von Zuhause seine Flasche mitbringen.

Wir bekamen eine Tonibox und von jetzt an können die Kleinohrhasen, dank der intuitiven Bedienung selbst entscheiden was sie hören wollen.

Eine Schatzkiste wurde gestaltet, in welche die Schnuller, Schmusetiere und andere Schätze von Zuhause hineingelegt werden können, um z.B. im Morgenkreis besser mitsingen und dabei sein zu können.

Marleen bietet nun regelmäßig Kinderyoga an, für einen entspannten Start in die Woche. Isabell zeigte uns neue Fingerspiele und Lieder, passend zu unserem Bauernhofprojekt. Als neustes Fingerspiel spielen wir gerade "Alle meine Fingerlein wollen heute Bauernhoftiere sein" und singen von der "Kleinen Spinne".

Mit Sarah wurde es bunt! Wir bastelten aus Handabdrücken, Hühner und aus Fingerabdrücken kleine Küken. Tetrapacks verwandelten sich dank kreativer Ideen immer mehr zu Hühner-Laternen, kleine Gläser zu Teelichthaltern. Auch wurden Schnipselbilder gestaltet und jedes Huhn sah am Ende etwas anders aus.

Im Garten hatten wir Strohballen zum Spielen und Bauen.

Allmählich fühlten wir uns wirklich wie auf einem Bauernhof.

Salat wurde geerntet, die Schubkarren transportierten, Erde und Stroh hin und her, die Hühner bekamen die Reste vom Frühstück und mussten sauber gemacht werden.

Neben Bauernhofliedern, Fingerspielen, kreativen Ideen und viele Ausflüge in die Natur hatten wir auch noch Besucher!

Eine Woche lang hatten wir Besuch von Heyam, einem Schulpraktikanten. Schön dass du da warst!

Von September bis April 2022 wird eine neue Auszubildende die die Kleinohrhasen ergänzen. Dann wird jeden Mittwoch und Donnerstag Sarah bei uns sein.

Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf dich!

Oktober 2021

In den goldenen Oktober sind wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge gestartet. Wir haben Abschied von unseren Hühnern und von Angelina gefeiert. Zum Abschied hat Angelina uns Bücher, Bausteine und ein Eichhörnchenhaus geschenkt. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Vielen Dank Angelina wir werden dich sehr vermissen! Das Häuschen haben wir gemeinsam im Garten angebracht und konnten auch gleich unser Eichhörnchen beobachten, wie es das Haus inspiziert.

Und noch ein Abschied stand den Hasen bevor. Irina ist zurück in die Verwaltung gezogen. Wir bedanken uns für deinen großartigen Einsatz und hoffen, dass du uns bald wieder besuchen kommst.

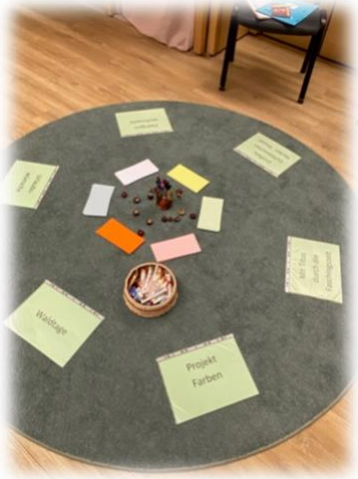
Irinas Auszug bedeutet für die Kleinohrhasen aber auch einen Neustart. Denn wir haben eine neue Einrichtungsleitung gefunden. Wir begrüßen ganz herzlich Verena im Kleinohrhasen Team. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir und von jetzt an sind wir komplett.

In der ersten Herbstferien Woche war es dann soweit. Verena hatte ihren ersten Tag bei den Kleinohrhasen. Zum Kennenlernen sind wir auf den Schulhof der Grundschule in Godshorn gegangen. Verena übernimmt den Bildungsbereich Natur- und Sachbegegnungen und hat im Oktober viele tolle Ausflüge geplant. Außerdem haben wir Kastanien, Blätter und andere tolle Naturschätze gesammelt, mit denen wir dann später unsere Einrichtung verschönert haben.

Für die Hasen stand der erste große Ausflug mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln an. Nach der ersten aufregenden Busfahrt haben wir unser Ziel den Eichenpark erreicht. Dort haben wir uns es auf einer Wiese in der Sonne gemütlich gemacht und gemeinsam gepicknickt. Nach der ersten Stärkung haben wir uns auf dem Insektenspielplatz ausgepowert. Wir sind geklettert, gerutscht und gerannt.

Zum Schluss haben wir uns die Vögel in der Voliere an der Geriatrie beobachtet. Daheim bei den Kleinohrhasen wurde es aber auch nicht ruhig. Unser gemütliches Lichterfest stand an. Dieses leitete den krönenden Abschluss für unser Bauernhof Projekt ein. Gemeinsam haben wir Hühner Laternen gebastelt und unseren Hasenbau mit gemütlichen Lichtquellen geschmückt. Über die Woche haben die Eltern und Kinder Gemüse mit in die Einrichtung gebracht. Denn zum Abendbrot haben wir eine selbstgekochte Gemüsesuppe gegessen. Das Lichterfest haben wir mit einer Minidisko ausklingen lassen.

Für die großen Hasen stand Mitte Oktober der Klausurtag an. An dem haben wir das Jahr 2022 besprochen. Es wurden viele spannende Projekte und Veranstaltungen geplant. Wir können das nächste kaum erwarten.



November 2021

In unserem November hat das Funkeln begonnen. Bei uns ist das Projekt Sternentaler eingezogen. Alles stand unter dem Motto "Sterne". Dazu haben wir unsere Einrichtung geschmückt. Am Fenster malten wir gemeinsam mit den Kindern das Sternentalermädchen. Dies begleitete uns den kompletten Monat. Unser großes Fenster schmückten wir mit transparenten Sternen, die wir zuvor gemeinsam gebastelt hatten. Aber unser Projekt bot den Kindern noch viel mehr. Gemeinsam sangen wir das Lied: „Die Sterne fielen vom Himmel“, wo die Geschichte thematisch mit aufgenommen wurde und lernten dazu das passende Fingerspiel. Natürlich kam die Bewegung bei uns nicht zu kurz. Wir spielten Bewegungsgeschichten und bauten uns Bewegungsparcours in unserer Hasenhöhle. Als krönenden Abschluss fand bei uns eine riesen Sternenparty statt. Dabei hatten Groß und Klein viel Spaß. In der zweiten Novemberwoche standen für die Kleinohrhasen Erzieherinnen die Arbeitsgruppen an. Dort wurden wir in verschiedenen Gruppen mit verschiedenen Schwerpunkten nach unseren Bildungsbereichen eingeteilt. Die Arbeitsgruppen machen uns immer sehr viel Spaß und bieten Raum für einen Austausch mit den anderen Mitarbeiter/-innen des KitaZirkels. In unserer dritten Novemberwoche standen die Elterngespräche an. Jedes Elternpaar hatte die Möglichkeit sich in einem Gespräch auszutauschen. Gemeinsam haben wir uns die Stärken ihrer Kinder und deren Entwicklungsfortschritt angeschaut. Wir haben auch geschaut, wie sich das Kind bei uns in der Kita und wie es sich Zuhause entwickelt und welche Interessensschwerpunkte es hat. Mit dem Ende des Novembers, wurde die Weihnachtszeit eingeläutet. Wir feierten bei uns im Morgenkreis den ersten Advent. Denn unsere Kleinohrhasen Eltern hatten uns einen selbstgebastelten Adventskranz geschenkt, nochmal einen riesen Dank an Euch! Aber auch unsere Gruppe wurde weihnachtlich geschmückt. Girlanden, Weihnachtsmänner und Schneemänner zieren nun unsere Gruppe und die Freude wurde bei den Kindern immer größer, den Weihnachten ist nicht mehr lang hin!

Dezember 2021

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit beginnt für die Hasen die magische Zeit des Jahres. Alles beginnt zu glitzern und zu funkeln. Unser Hasenbau wird geschmückt was Glitzer und Deko hergeben, es wird die ein oder andere kleine Heimlichkeit für Eltern und Kindern vorbereitet und dank Stavroula erfüllt ein leckerer Lebkuchenduft die Räume!

Wir merken, dass wir weiter zusammenrücken und es mögen, wenn es in der Kita gemütlich ist. Trotzdem zieht es uns täglich nach draußen, um angestaute Energie freilassen zu können. Wir toben weiter durch den Garten, stellen fest, dass die Erde und der Sand ganz schön kalt und hart werden, die Blumen schlafen gehen und immer wieder hören wir die Häschen von Schneeflöckchen singen.

Natürlich mussten wir auch unsere Gummistiefel fleißig putzen, weil der Nikolaus für Groß und Klein eine gesunde Kleinigkeit in die Stiefel gesteckt hat.

Wir haben alle Hände voll damit zu tun Weihnachtsbaumschmuck aus Salzteig zu basteln und mit Fingermalfarbe anzumalen. Auch haben wir ausprobiert Schneekugeln zu basteln und mussten feststellen, dass die leider nicht dicht halten und auslaufen. Aber auch das gehört zum Forschen und Ausprobieren dazu.

Für unsere Vögel im Garten haben wir aus verschiedenen Körnern und Kokosöl, Vogelfutter gezaubert und können nun den Vögeln und unserem Eichhörnchen beim Körner knabbern zu sehen.

Jeden Tag durfte ein Häschen unseren Adventskalender öffnen und hat eine kleine Adventsüberraschung bekommen. Erst ein kleines Kirschkernkissen und dann einen kleinen Riegel zum Naschen, denn Hasenkinder naschen furchtbar gerne!

Zum Abschied für die Häschen gab es ein gemütliches Lebkuchenfest, wir haben ein Lebkuchenhaus gebastelt und dekoriert, genascht und unsere Lebkuchenmänner verziert.

Für die großen Hasen stand noch ein Klausurtag an und dann haben wir den Hausenbau wieder auf Vordermann gebracht, um mit frischem Wind ins neue Jahr starten zu können!

Trotz des zweiten Corona-Jahres sind wir froh, so tolle Eltern und Kinder an unserer Seite zu haben und freuen uns auf ein hoffentlich besseres Jahr 2022! Nun genießen alle Haseneltern, Häschen und das Hasenteam die Feiertage. Bleibt gesund und kommt voller Energie zurück, wir freuen uns auf euch!